Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: 7 (1933)

Heft: 9

Artikel: Schweizer Reisewoche = Préparons-nous pour la semaine suisse de voyage!

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-780853

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Bundesbahnen versorgen das Land

Schluss von Seite 37

zwischen Romanshorn, Friedrichshafen und Lindau sind den Ferngüterzügen angepasst. Durch rasche Verschiffung der Güterwagen und schnelle Fahrt der Motorkähne wird gegenüber dem Landweg ein Zeitgewinn von zwei bis drei Stunden erzielt.

Zum Betrieb der Bundesbahnen gehört ebenfalls der Basler Rheinhafen St. Johann, eine wichtige Umschlagstelle für den Schiffsgüterverkehr von und nach Basel. Die Anlage ist 600 m lang und verfügt über elektrische Krane, pneumatische Getreideheber, Brückenwagen, Rangier- und Verbindungsgeleise mit dem Bahnhof St. Johann, Lager- und Kellerräume, Werfthallen und Werkstätten.

Die Sesa, Schweizerische Express AG. in Zürich, verbindet durch Ferncamionnagedienste eisenbahnlose Gegenden mit den Bahnstationen. Dreihundert Sesa-Agenturen besorgen den Domiziltransport von Gepäck, Express-, Eil- oder Frachtgut. Die Bundesbahnen suchen aber stets nach Mitteln und Wegen, um ihren Kunden weitere Vorteile zu bieten. Sie haben deshalb vorläufig in der Ostschweiz und zwischen Lausanne und Genf eine Automobil-Stückgut-Transportorganisation (Asto) geschaffen, die mit Hilfe von Lastwagen eine rationelle Zusammenarbeit von Schiene und Strasse erstrebt und auch die von der Bahn nicht berührten Gegenden in einen regelmässigen Güterdienst einbezieht.

In unermüdlicher, rastloser Tätigkeit, die äusserste Pflichterfüllung von jedem einzelnen verlangt, arbeitet das gesamte Personal der SBB Tag und Nacht für die Sicherheit der ihnen anvertrauten Reisenden und Güter und an dem steten weitern Ausbau im Dienste der Allgemeinheit.

So helfen die Bundesbahnen tatsächlich das Land versorgen, sie sind die grossen Mittler der Volksernährung und des Volkswohlstandes. P. W. Barfuss.

Schweizer Reisewoche

Préparons-nous pour la Semaine suisse de voyage!

Vom 30. September bis 9. Oktober 1933 findet die « Schweizer Reisewoche » statt. Die während dieser Zeit von den Stationen und Poststellen ausgegebenen gewöhnlichen Billette einfacher Fahrt berechtigen zur Gratisrückfahrt. Dabei gelten nachstehende Bestimmungen :

Die Hinfahrt und die Rückfahrt kann an allen Tagen der « Schweizer Reisewoche » erfolgen, d. h. frühestens am 30. September und spätestens am 9. Oktober 1933. Die am 30. September 1933 gelösten « Schweizer Reisewoche »-Billette sind somit 10 Tage gültig, und die an den nachfolgenden Tagen gelösten haben eine entsprechend kürzere Gültigkeit.

Für Kinder von 4 – 12 Jahren wird der halbe Fahrpreis für Erwachsene berechnet. Die Vergünstigung der « Schweizer Reisewoche » erstreckt sich indessen nicht auf andere Personen, die Anspruch auf halbe Taxe haben (Militär, Polizei, Krankenschwestern, Abonnements zum Bezug halber Billette usw.).

Der Schnellzugszuschlag ist nur für die Fahrt in einer Richtung zu bezahlen.

Die Gültigkeitsdauer der «Schweizer Reisewoche»-Billette kann nicht verlängert werden.

Für die Strecken von Bergbahnen mit besondern Berg- und Talfahrttaxen wird die Hälfte der Bergfahrt- und Talfahrttaxe zusammen berechnet.

Die Billette einfacher Fahrt nach den Stationen Scheidegg und Jungfraujoch, gültig via Lauterbrunnen, gelten während der « Schweizer Reisewoche » entweder zur Hinfahrt oder zur Rückfahrt auch über Grindelwald.

Une « Semaine suisse de voyage » a été instituée et s'étendra à la période du 30 septembre au 9 octobre 1933. Les billets ordinaires de simple course délivrés, pendant cette période, par les gares et les services postaux donneront droit au retour gratuit.

Le voyage d'aller et celui de retour pourront être effectués tous les jours de la « Semaine suisse de voyage », c'est-à-dire au plus tôt le 30 septembre et au plus tard le 9 octobre 1933. Les billets de la « Semaine suisse de voyage » pris le 30 septembre seront donc valables dix jours, tandis que la durée de validité de ceux qui auront été pris ultérieurement à cette date sera réduite en conséquence.

Les enfants de 4 à 12 ans ne paient que la moitié de la taxe pour adultes. Les avantages de la « Semaine suisse de voyage » ne s'étendent pas, en revanche, aux autres personnes ayant droit à la demi-taxe (militaires, agents de police, sœurs garde-malades, titulaires d'abonnements pour demi-billets, etc.).

La surtaxe pour trains directs ne doit être payée que dans un seul sens.

La durée de validité des billets de la « Semaine suisse de voyage » ne pourra pas être prolongée.

Pour les parcours des chemins de fer de montagne ayant des taxes différentes pour la montée et pour la descente, il sera perçu la moitié de ces taxes additionnées.

Pendant la durée de la « Semaine suisse de voyage », les billets de simple course pour les stations de Scheidegg et de Jungfraujoch via Lauterbrunnen seront aussi valables, soit à l'aller, soit au retour, par Grindelwald.